schauung, die sich auf die Ergebnisse der fortschrittlichen Wissenschaft stützt. Sie beruht auf der dynamischen Kraft, die Volksmassen für ihre geschichtliche Aufgabe zu begeistern. Die marxistisch-leninistische Lehre macht dem Volke seine Verantwortung für die Gestaltung der neuen Gesellschaft bewußt und entfaltet alle seine Fähigkeiten und Kräfte. Die Wirkung der marxistisch-leninistischen Lehre beruht schließlich darauf, daß sie die hohen Ideen des Humanismus verkörpert und sich dabei auf die fortschrittlichen Ideen der Vergangenheit stützt.

Es ist richtig, wenn gesagt wird, daß der Marxismus-Leninismus hohe Anforderungen an die Persönlichkeit stellt. Noch mehr: Er entwickelt die Fähigkeit zur Gemeinschaftsarbeit und ermöglicht dadurch eine bedeutende Erhöhung der persönlichen Leistung.

Es gibt Menschen, die sich über den Unterschied zwischen ihrem Ideal und der konfliktreichen Wirklichkeit beklagen. Der Kampf um den Sozialismus besteht wie jede Vorwärtsentwicklung in einem ständigen Ringen zwischen dem Alten, das überlebt ist, und dem Neuen, das sich durchsetzt. Dieser Kampf der Gegensätze führt zum Ziel, zur Verwirklichung des Ideals. Einen anderen Weg gibt es nicht.

Die Diskussion vor dem Parteitag hat gezeigt: Es gibt hier und da Bürger, die eine kleinbürgerliche Vorstellung vom Sozialismus, von dem Weg zum Sieg des Sozialismus und dem Übergang zum Kommunismus haben. Sie neigen dazu, alles was sie nicht oder noch nicht verstehen, als Fehler zu bezeichnen. Im Kampf zwischen dem Neuen, Fortschrittlichen und dem Alten sehen sie nur die Schwierigkeiten. Aber sie vermögen noch nicht zu erkennen, wie die Widersprüche durch den Kampf unserer Partei und des Volkes gelöst werden. Das ist die tiefere Ursache dafür, weshalb sie sich zum Beispiel in der Kunst auf die Darstellung des Negativen konzentrieren und nicht imstande sind, die Kraft des Kollektivs und die positiven Helden zu gestalten. Da sie mit dem Leben, mit dem Kampf um den Sozialismus nicht genügend verbunden sind, machen sie zu ihrer eigenen Isolierung - ich möchte sagen, zu ihrer nicht genügenden Entwicklung der Ideologie - dann spezielle Theorien, wodurch die ganze Sache noch verschlimmert wird. Infolge dieses Unvermögens, zu erkennen, wie sich das Neue, Fortschrittliche mit Hilfe der Partei und anderer gesellschaftlicher Kräfte durchsetzt, versuchen sie in eine Art friedliche Koexistenz der sozialistischen und der kapitalistischen Ideologie zu flüchten. Diese Erscheinungen zeigen, wie notwendig es ist, gerade diesen Bürgern der